

und erst dann erkletterte er die Felswand, um nach den Wilden Ausschau zu halten. Mit seinem Fernglas erblickte er in der Nähe der Küste ein großes Feuer, um das eine Anzahl nackter Wilden tanzte.

Ihr schreckliches Mahl mußte schon beendet sein; denn sie unterhielten das Feuer nicht weiter, sondern sprangen nur in tollen Sätzen um dasselbe herum, bis es zu einem kleinen Häuflein Ascheniedergebrannt war. Jeder der Wilden ergriff dann einen der zahlreich umherliegenden Knochen; auf den Schrei des Häuptlings stürzten sie nun sämtlich nach den beiden am Ufer befestigten Booten und warfen von dort die mitgenommenen Knochen nach der Opferstätte zurück. Damit schien die Feier beendet; denn die kleinen Fahrzeuge wurden vom Land abgestoßen und hatten bald die Insel hinter sich gelassen.

Entsetzt stieg Robinson von der Felswand herab; die Greuel der Wilden erschienen ihm furchtbar, und doch wußte er nichts dagegen zu thun, wenn er



Totenstein der Wilden.